

Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises

Ich beantrage zur _____
die Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises.

Personalien

Antragsteller/-in:

Ehegatte/-in/Lebenspartner/-in:

Zutreffendes mit X ankreuzen bzw. ausfüllen.

Familiennamen	Familiennamen
Geburtsnamen	Geburtsnamen
sämtliche Vornamen	Sämtliche Vornamen
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geburtsort, Kreis, Land	Geburtsort, Kreis, Land
Telefon (tagsüber)	Telefon (tagsüber)
Wohnsitzadresse	Wohnsitzadresse
Abstammung	<input type="checkbox"/> Die Eltern waren bei meiner Geburt miteinander <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> nicht verheiratet <input type="checkbox"/> Die Eltern heirateten nach meiner Geburt <input type="checkbox"/> als Kind angenommen (Adoption) mit Wirkung vom _____
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> Lebenspartner verstorben

1. Ehe/Lebenspartnerschaft geschlossen am/wo (Datum/Standesamt/Notariat) _____
mit _____ geboren am _____
in _____ Staatsangehörigkeit _____

2. Ehe/Lebenspartnerschaft geschlossen am/wo (Datum/Standesamt/Notariat) _____
mit _____ geboren am _____
in _____ Staatsangehörigkeit _____

1. Ehe geschieden Lebenspartnerschaft aufgehoben am _____ Amtsgericht _____
2. Ehe geschieden Lebenspartnerschaft aufgehoben am _____ Amtsgericht _____

Weitere Eheschließungen/Scheidungen/Lebenspartnerschaften/Aufhebungen

Mit in die Urkunde aufzunehmende Kinder unter 16 Jahren:

Familiennamen, Vornamen(n)	Geburtsdatum	Geburtsort/Land

Wohnorte seit Geburt (Antragsteller/-in):

von – bis	Gemeinde	Kreis	Land

Personalien der Eltern, bzw. falls Eltern bei Geburt nicht verheiratet waren: Personalien der Mutter

Eltern	Vater	Mutter
Familienname		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort, Kreis/Land		
Beruf		
jetziger Wohnort oder Sterbeort und -tag		
Staatsangehörigkeit (evtl. auch frühere)		

Ehe der Eltern geschlossen am _____ Standesamt _____
 geschieden am _____ Amtsgericht _____

Wohnorte des Vaters oder der Mutter (Wohnorte der Person, von der die Staatsangehörigkeit abgeleitet wird (ab deren Geburt))

von – bis	Gemeinde	Kreis	Land

Personalien der Großeltern väterlicherseits (mütterlicherseits, wenn die Staatsangehörigkeit von der Mutter abgeleitet wird)

Großeltern	Großvater	Großmutter
Familienname		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort, Kreis/Land		
Beruf		
jetziger Wohnort oder Sterbeort und -tag		
Staatsangehörigkeit (evtl. auch frühere)		

Ehe der Großeltern geschlossen am _____ Standesamt _____
 geschieden am _____ Amtsgericht _____ Az.: _____

Wohnorte des maßgebenden Großelternteiles (väterlicherseits oder mütterlicherseits):

von – bis	Gemeinde	Kreis	Land

Ausweispapiere Antragst.	Nummer	Ausstellungsdatum	Behörde
Bundespersonalausweis			
deutscher Reisepass			
Vertriebenenausweis A/B- Antragsteller			
<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter			
<input type="checkbox"/> Großvater <input type="checkbox"/> Großmutter			
Bescheinigung gemäß § 15 BVFG (Spätaussiedler)			
ausländischer Pass			

Die deutsche Staatsangehörigkeit habe ich bzw. ein Angehöriger meiner Familie bereits früher einmal verloren?

ja nein

Wenn ja, wer, wann und wodurch? _____

Weitere Staatsangehörigkeiten neben der deutschen? (Wenn ja, welche, wie und wann erworben?)

	nein	ja	
Antragsteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Kind(er)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Großvater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Großmutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Ich bin nach dem 31.12.1999 aufgrund freiwilliger Verpflichtung (kein gesetzlicher Wehrdienst) in die Streitkräfte oder einen vergleichbaren bewaffneten Verband eines ausländischen Staates eingetreten. ja nein

Eine Staatsangehörigkeitsurkunde wurde für mich bzw. einen Angehörigen meiner Familie bereits früher ausgestellt? ja nein

Wenn ja, für wen, wann und von welcher Behörde?

Wichtige Informationen:

Ich habe davon Kenntnis, dass es mir als Antragsteller/-in obliegt, den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit nachzuweisen. Außer meinen Personenstandsurkunden (Abstammungs- und Heiratsurkunde bzw. beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch) und der Heiratsurkunde der Eltern und zutreffendenfalls der Großeltern lege ich daher meinen Bundespersonalausweis/Reisepass (bei Antragstellern unter 16 Jahren auch den der Eltern) und alle mir zur Verfügung stehenden Unterlagen vor, die Aufschluss über meine Staatsangehörigkeit geben.

Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes:

Die Angaben auf diesem Antragsvordruck sind freiwillig. Es wird darauf hingewiesen, dass der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit u. U. nicht festgestellt werden kann, wenn Angaben fehlen. Dies kann, ggf. Verzögerungen oder die Ablehnung des Antrages nach sich ziehen. Genaue und umfassende Angaben erleichtern und beschleunigen die Bearbeitung.

Ich erkläre, dass mir keine Tatsachen bekannt sind, die den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutsche/r bei mir und dem/den oben bezeichneten Kind/ern zur Folge hatten (z. B. infolge Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit oder durch Entlassung/Verzicht der bisherigen deutschen Staatsangehörigkeit).
Ich habe die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen gemacht.

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Bei Minderjährigen (unter 16 Jahren): Unterschrift der Mutter:

Unterschrift des Vaters:

Gebühr: 25,-- €

Hinweisbogen zum Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises

Bringen Sie zur Antragstellung bitte folgende Originalunterlagen und Kopien mit:

- Erweiterte Meldebestätigung der Gemeinde/Stadt (Meldebehörde)
- Geburtsurkunde bzw. Auszug aus dem Geburtenregister (Antragsteller)
- Geburtsurkunde bzw. Auszug aus dem Geburtenregister des Vaters/Mutter (Eltern)
- Heiratsurkunde bzw. Auszug aus dem Heiratsregister oder Lebenspartnerschaftsregister

Antragsteller/in für sämtliche Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Eltern

Großeltern

Urgroßeltern

Scheidungsurteile (Antragsteller/Eltern)

Antragsteller/-in

Eltern

Personalausweis/Reisepass (Antragsteller und/oder Eltern)

_____ Nationalpass

Einbürgerungsurkunde

früherer Staatsangehörigkeitsausweise

Bundesvertriebenenausweise

Bescheinigung gemäß § 15 BVFG (Spätaussiedler)

Aufnahmebescheid, Übernahmegenehmigung, Registrierschein

Adoptionsbeschluss, Adoptionsantrag

Vaterschaftsanerkennung/-feststellung bei ausländischer Geburtsbeurkundung

Anmerkungen für d. Antragsteller/-in:

Bringen Sie zur Antragstellung neben den oben angekreuzten Unterlagen auch diesen Hinweisbogen mit. Von fremdsprachigen Urkunden werden grundsätzlich Übersetzungen von autorisierten Dolmetschern benötigt. Fotokopien haben ohne Beglaubigung keinen Beweiswert. Ihre Originalurkunden erhalten Sie nach Auswertung umgehend zurück.

Zum Beweis oder zur Glaubhaftmachung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit kommen insbesondere die folgenden Unterlagen in Betracht:

Einbürgerungsurkunde; Aufnahmeurkunde; Optionsurkunde; Beamtenernennungsurkunde (vor dem 01.09.1953); Urkunde zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit; Erklärungsurkunde über den Erwerb bzw. die Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit auf Grund des 2. StARegG v. 17.05.1956; Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung gemäß Art. 3 RuStAÄndG 1974; Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung gemäß Art. 12 § 4 AdoptionsG v. 02.07.1976; früherer Heimatschein oder Staatsangehörigkeitsausweis; Urkunde über die Verleihung des alten Gemeindebürger- oder Heimatrechts; Feststellungsbescheid über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit auf Grund der Zugehörigkeit zur ehemaligen deutschen Wehrmacht bzw. zu angeschlossenen Verbänden; Nachweis über die Eintragung in die Deutsche Volksliste in Danzig sowie in den eingegliederten Ostgebieten oder in der Ukraine; Mitgliedskarte des Steirischen Heimatbundes und des Kärntner Volksbundes; Nachweis über die nach dem 3. StARegG gegenüber Standesbeamten abgegebene Erklärung; früherer Reisepass (vor 1945); Wehrpass, Soldbuch oder sonstige Nachweise über die Zugehörigkeit zur Reichswehr, Wehrmacht oder zum Reichsarbeitsdienst; Arbeitsbuch u. ä. m.

Fehlen solche Staatsangehörigkeitsnachweise bzw. sind diese nicht ausreichend, sind weitergehende Ermittlungen durch die Staatsangehörigkeitsbehörde bei anderen Dienststellen, Gemeindeverwaltungen usw. – auf deren zeitliche Erledigung wir keinen Einfluss haben - unerlässlich. Bei der Bedeutung und Strenge des Staatsangehörigkeitsrechts kann im Übrigen die Ausstellung der beantragten Urkunde erst erfolgen, wenn die Staatsangehörigkeit zweifelsfrei geklärt bzw. nachgewiesen ist. Die Ausstellung der Urkunde kann daher nicht von einer Termingebundenheit abhängig gemacht werden.

Hinweise zu den häufigsten Erwerbsgründen für die deutsche Staatsangehörigkeit und den maßgeblichen Ableitungsperson(en)

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit richtet sich immer nach der zum Zeitpunkt des Ereignisses (z. B. Geburt, Eheschließung, Adoption) geltenden Rechtslage.

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit richtet sich grundsätzlich nach dem Abstammungsprinzip (d. h. ableitend von einem Elternteil).

>bis 31.12.1974

- bei ehelichen Kindern vom Vater ableitend
- bei nichtehelichen Kindern von der Mutter ableitend

>01.04.1953 bis 31.12.1974 bei ehelichen Kindern von der Mutter ableitend, wenn sonst Staatenlosigkeit eintreten würde

>ab 01.01.1975

- bei ehelichen Kindern von einem Elternteil ableitend
- bei nichtehelichen Kindern von der Mutter ableitend

>ab 01.07.1993 bei nichtehelichen Kindern auch vom Vater ableitend (nach wirksamer Anerkennung oder Feststellung der Vaterschaft vor Vollendung des 23. Lebensjahres)

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt im Lande

>ab 01.01.2000 für Kinder ausländischer Eltern, wenn ein Elternteil

- seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und
- ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit (BGBl. 2001 II S. 810) besitzt.

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Legitimation

>bis 30.06.1998

ableitend vom (ursprünglich nichtehelichen) Vater durch Eheschließung der Eltern

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Annahme als Kind (Adoption)

>seit 01.01.1977 ableitend vom Annehmenden

Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Eheschließung

>bis 31.03.1953 für Frauen ableitend vom Ehegatten

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass neben den oben genannten Erwerbsgründen noch zahlreiche weitere Erwerbsgründe in Betracht kommen können. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Sachbearbeiter der Staatsangehörigkeitsbehörde gerne zur Verfügung. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf der Seite 1 des Antragsformulars.

Erklärung

Zu meinem Antrag auf Ausstellung einer Staatsangehörigkeitsurkunde erkläre ich hiermit wahrheitsgemäß, dass

- ich/wir keine fremde Staatsangehörigkeit auf Antrag erworben habe(n).
- Ich besitze keine weitere Staatsangehörigkeit neben der deutschen Staatsangehörigkeit.
- Ich habe am folgende Staatsangehörigkeit auf Antrag/ohne meinen Antrag erworben:
- Ich besitze folgende Staatsangehörigkeit neben der deutschen Staatsangehörigkeit:
.....
- Ich habe die durch Sammeleinbürgerung erworbene Staatsangehörigkeit nicht ausgeschlagen.

Starnberg, den

Unterschrift